

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 1/2022

Dortmund, 9. Februar 2022

Regionaler Gemüseanbau auf der Kläranlage

ILS-TRENDS stellt neuartiges Agrarsystem für eine Landwirtschaft in der Stadt vor

Gemüseanbau direkt auf der Kläranlage – im Verbundprojekt „SUSKULT“ werden die Grundlagen für eine urbane und zirkuläre Agrarproduktion für das Jahr 2050 entwickelt. Das aktuelle ILS-TRENDS „Wie aus häuslichem Abwasser frische Tomaten werden – die künftige Rolle von Kläranlagen für eine Landwirtschaft in der Stadt“ von Ann-Kristin Steines und Marcel Haberland stellt das Projekt näher vor.

Bis Mitte des Jahrhunderts werden rund zwei Drittel der Weltbevölkerung in Städten leben. „Die Anbauflächen und die Ressourcen sind jedoch begrenzt“, erläutert ILS-Wissenschaftlerin Ann-Kristin Steines. „Bei SUSKULT erforschen wir ein neuartiges Agrarsystem, das zur Nahrungsmittelversorgung in urbanen Räumen beitragen soll.“ Entwickelt wird ein Bausteinsystem, mit dem die agrarwirtschaftliche Produktion auf dem Kläranlagengelände realisiert werden kann. In sogenannten NEWtrient®-Centern werden für den Anbau benötigte Ressourcen aus dem kommunalen Abwasser zurückgewonnen und aufbereitet, die dann direkt vor Ort für die Produktion eingesetzt werden können. Die Aufzucht der Pflanzen soll in sogenannten hydroponischen Systemen erfolgen. Die Pflanzen wachsen dort erdlos unter Einsatz der zuvor gewonnenen Nährstofflösung.

Das ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ist im Projekt für die Analyse und Abschätzung gesellschaftlicher und räumlicher Entwicklungstrends zuständig. „Gemeinsam mit anderen Stakeholdern entwickeln wir Szenarien und untersuchen die Wirkungsmechanismen, die sich von Produktionsstandorten auf die Stadtentwicklung und umgekehrt ergeben. Wir arbeiten daran, die Vorteile des Anbaus, etwa die Nähe zum Absatzmarkt oder die ressourcensparende Anbauweise, für die Bevölkerung transparent zu machen“, erläutert Steines.

Das Verbundprojekt steht nun vor einem nächsten großen Schritt: Noch in diesem Frühjahr soll die Fertigstellung einer Pilotanlage auf der Kläranlage Emschermündung erfolgen.

Unter der Koordination des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT arbeiten 15 Partnerinnen und Partner im Verbundprojekt „SUSKULT – Entwicklung eines nachhaltigen Kultivierungssystems für Nahrungsmittel resilienter Metropolregionen“ zusammen. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

ILS-TRENDS 1/2022 „Wie aus häuslichem Abwasser frische Tomaten werden – die künftige Rolle von Kläranlagen für eine Landwirtschaft in der Stadt“ von Ann-Kristin Steines und Marcel Haberland ist ab sofort digital verfügbar: <https://t1p.de/qx1x>.

Das ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut, das die aktuelle und künftige Entwicklung von Städten interdisziplinär und international vergleichend untersucht. Weitere Informationen auf www.ils-forschung.de.

Herausgeber: ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund

Pressekontakt: Theresa von Bischopink, Telefon: 0231 9051-160, E-Mail: theresa.vonbischopink@ils-forschung.de

Wissenschaftliche Ansprechpartnerin: Ann-Kristin Steines, E-Mail: ann-kristin.steines@ils-forschung.de